Dharma-Tor Newsletter

Aktives Bodhicitta

Januar 2023

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde,

Allen unseren Leser/innen wünschen wir ein wunderbares Mondjahr des Wasser-Hasen!
Der wilde Tiger geht, der sanfte Hase ist angekommen. Möge er den Frieden in unseren Herzen stabilisieren, so dass wir ihn leben und in unsere Umgebung ausstrahlen können. Möge diese Energie auch in der Welt zu Verständigung, Vergebung, Verbundenheit und Frieden führen. Die Flexibilität des Elements Wasser eröffnet dafür gute Voraussetzungen. Möge es starre Ansichten aufbrechen und die Grundlage für Offenheit schaffen, damit Menschlichkeit wieder die Oberhand gewinnen kann und Kampf und Gewalt beendet werden.

Neujahrs-Karte aus Bhutan

Als Literatur findet ihr diesmal ein besonderes Buch für den Frieden. Der Autor Izzeldin Abuelaish ist ein (nicht-buddhistischer) Friedensaktivist, der aus eigener schmerzlicher Erfahrung und seinen menschlichen Qualitäten heraus Gewaltfreiheit und Vergebung lebt, gestützt und getragen von seiner tiefen Religiosität, und sich nicht zu Hass hinreißen lässt: **„Hass ist eine Krankheit, die Heilung und Frieden verhindert."**
Diese Aussage möge uns – gerade auch in Zeiten von Konflikten – für die friedvolle Haltung von gelebter allumfassender Liebe des Verbundenseins inspirieren, die für uns gelebte buddhistische Praxis darstellt. Die Kontemplation soll uns ebenfalls in dieser Richtung Halt geben.

Im Anhang ist der Newsletter zum Abspeichern und Ausdrucken.

1. Berichte und Mitteilungen

* Anfang Februar werden wir die **Spendenbescheinigungen, den neuen Programm-Flyer und Info-Flyer zu unseren Kinderprojekten** verschicken. Bitte gebt Flyer weiter und/oder legt sie an passender Stelle aus, um Interessierte auf unsere Aktivitäten aufmerksam zu machen.

* Ab März wird unser **Praxis- und Studien-Programm** wieder wie in den Zeiten vor den Corona-Beschränkungen laufen. Wir freuen uns auf Präsenzveranstaltungen, in denen unsere gemeinsame Praxis durch Teerunden und rituelle Esszeremonien bereichert werden. Und wir freuen uns darauf, wieder unsere beliebten themenbezogenen Sangha-Treffen durchführen zu können. Das erste „Café Sangha" fand bereits Ende Januar statt und wir nutzen die Gelegenheit, das neue Mondjahr des Wasser-Hasen zu begrüßen.
Unser neues Programm von März bis August enthält ein vielseitiges und reichhaltiges Angebot. Lasst euch davon inspirieren, zur gemeinsamen Praxis zu kommen und euren Weg weiterzugehen und zu vertiefen.

2. Termine für Februar

! **Hinweis:** Der Februar ist jedes Jahr einer unserer Retreat-Monate. Aus diesem Grund **entfallen sämtliche Praxiszeiten unter der Woche vom 1. Februar bis einschließlich 1. März.**

Retreats

3. bis 6. Februar
Retreat zum Semesterabschluss der Dharma-Vertiefung mit Schwerpunkt Vajrayana (geschlossene Gruppe) mit Ani Karma Tsultrim

10. bis 13. Februar
Retreat zum Semesterabschluss der Dharma-Vertiefung mit Schwerpunkt Dharma-Essenz für Teilnehmer der Präsenz- und der Online-Gruppe (angemeldete Teilnehmer dieser Gruppen) mit Ani Karma Tsultrim und Hans Bodhipanita

17. bis 19. Februar
Retreat zum Semesterabschluss des grundlegenden Studienretreats (geschlossene Gruppe) mit Ani Karma Tsultrim

24. bis 26. Februar
Ordenstreffen mit Retreat für die Laienordinierten unseres Sangha mit Ani Karma Tsultrim und Bodhimitta

3. Lektüre

Der Arzt Dr. Izzeldin Abuelaish war der erste palästinensische Mediziner, der in einem israelischen Krankenhaus arbeitete. Dadurch hat er viele Freunde in Israel. Durch den Beschuss seines Wohnhauses durch die Israelis im Gaza-Krieg 2009 wurden drei seiner Kinder getötet.
In seiner tief berührenden Autobiographie schildert er, wie er aus der Trauer zur inneren Versöhnung fand, um aus dieser Kraft heraus ein Zeichen für Menschlichkeit, Vergebung und Frieden zu setzen. Für seinen gewaltlosen Einsatz für Verständigung und Frieden erhielt er viele Auszeichnungen und wurde bereits fünfmal für den Friedensnobelpreis nominiert.
„Ich werde nicht hassen - Meine Töchter starben, meine Hoffnung lebt weiter“
Erscheinungsjahr der Deutschen Ausgabe: 2022, erweitert durch ein Vorwort von Dr. Tobias Lindner, MdB, Staatsminister im Auswärtigen Amt, sowie durch ein Vorwort des Autors zur Neuausgabe 2022. Diese enthält auch die emotionale Rede vor dem Obersten Gerichtshof Israels im November 2021, in der Dr. Abuelaish den Staat Israel um eine Entschuldigung für die Tötung seiner drei Töchter und einer Nichte bat; dieser Antrag wurde neun Tage später zurückgewiesen.

Englische Originalausgabe:
“I Shall Not Hate: A Gaza Doctor's Journey on the Road to Peace and Human Dignity”
Erscheinungsjahr 2010
Mehr zu diesem Buch auf der Webseite „Ein Licht für die Welt“:
https://www.ein-licht-fuer-die-welt.com/versohnung/

In Gedenken an seine toten Töchter gründete Dr. Abuelaish die **Stiftung "Daughters for Life**", die Mädchen und Frauen aus dem Nahen Osten, unabhängig von Nationalität, Herkunft, Ethnie und Religion, hilft, ihr Studium zu finanzieren und die berufliche Gleichstellung der Frauen zu ermöglichen. Dabei ist es ein Grundsatz dieser Stiftung, dass die geförderten Studentinnen sich über ihr jeweiliges Wissensgebiet ebenfalls für Verständigung und Frieden einsetzen. In diesem Sinn betrachtet sich die Daughters for Life Foundation unter der Leitung von Dr. Abuelaish und zwei seiner Töchter, die das Massaker überlebt hatten, als „Familie“, die Nationalitäten und Religionen transzendiert und so ein gemeinsames Wirken ermöglicht. – Ein wunderbares Vorbild in dieser Welt, in der Hass und Zerstörung an der Tagesordnung sind.
Mehr zu dieser Stiftung:
https://daughtersforlife.com/about-us/

4. Kontemplation

Das Buch des Gynäkologen, Professor Dr. Izzeldin Abuelaish, wurde in 23 Sprachen übersetzt und erhält weltweit positive Rezensionen als Friedensbotschaft und Beispiel dafür, dass Menschlichkeit und Vergebung stärker sein können als Hass, Gewalt und Vernichtung.
Für die Kontemplation hier ein Zitat aus dem Buch:

"(...) und ich versuchte dem Chor der Stimmen, die nach israelischem Blut zur Vergeltung für den Tod meiner Mädchen riefen, etwas entgegenzusetzen. Denn die meisten Menschen, mit denen ich in diesen Tagen sprach, hatten nur einen Gedanken: Rache. Einer sagte: 'Hassen Sie die Israelis nicht?' Doch welche Israelis soll ich hassen? Die Ärzte und Schwestern, mit denen ich arbeite? (...) Die Babys, die ich zur Welt gebracht habe? Familien (...), die mir Arbeit und Unterkunft gaben, als ich jung war? (...) Den Soldaten, der mein Haus beschossen hat, wird sein Gewissen längst bestraft haben. Er wird sich fragen: 'Was habe ich getan?' Und selbst wenn er das jetzt nicht tut, wird er eines Tages selbst Vater sein. Und er wird unter seiner Tat leiden, wenn er erkennt, wie kostbar das Leben eines Kindes ist. (…) Also sage ich denen, die Vergeltung fordern: Selbst wenn ich Rache an all den Israelis genommen hätte - würde mir das meine Töchter zurückbringen? Hass ist eine Krankheit, die Heilung und Frieden verhindert."

Zitate: S. 222 und 223

*****

Verantwortlich für den Inhalt: Ani Karma Tsultrim

Dieser Newsletter ist ein wichtiges Informationsorgan für alle Praktizierenden im Dharma-Tor Zentrum.
Wir senden ihn aber auch an einige Freunde und Interessenten, die nicht bei uns praktizieren oder Dharma- und Spiritual Care-Veranstaltungen besuchen. Wer in diesem Fall den Newsletter nicht mehr erhalten möchte, kann ihn jederzeit per E-Mail abbestellen.
Büro-Adresse: info@dharma-tor.de
Der buddhistischen Tradition entsprechend möchten wir niemandem Informationen senden, wenn sie nicht erwünscht sind.
Wir weisen auch darauf hin, dass wir damit der Datenschutz-Verordnung entsprechen.
Weiteres zum Datenschutz auf unserer Webseite: www.dharma-tor.com

---

Dharma-Tor Zentrum für Praxis und Retreat
Bodhicharya Huttenried
Huttenried 2, 86980 Ingenried bei Schongau

Büro-Telefon: 08868-180265
E-Mail: info@dharma-tor.de

Webseite des Zentrums: www.dharma-tor.com

Spendenkonten:
Sparkasse Oberland SWIFT-BIC: BYLADEM1WHM

Spenden für das Zentrum und die Herausgabe von Dharma-Dána Literatur:
Dharma-Tor Stiftung
IBAN: DE92 7035 1030 0005349204

Mitgliedsbeiträge, Freundeskreis-Spenden und Spenden zur Unterstützung unserer verschiedenen Dharma-Aktivitäten:
Dharma-Tor e.V.
IBAN: DE87 7035 1030 0005351622

Unsere sozialen Projekte
www.aktion-mahakaruna.de
Aktion Mahakaruna e.V. – Kindernot lindern helfen
Spendenkonto
IBAN: DE22 70351030 0036228765